

## Projekt Esperanza. Nachhaltige Entwicklung in den indigenen Gemeinden der Provinz Chimborazo.

Beschreibung der wichtigsten Aktivitäten	Begünstigte	Betrag in USD
<b>San José de Cagrin (Kanton Colta) - Bau von 12 neuen sanitären Anlagen für Familien der Gemeinde sowie Renovierung von 13 weiteren Sanitäranlagen.</b> In Summe wurden bisher ca. 200 sanitäre Anlagen gebaut, welche seitdem erheblich zur Verbesserung der hygienischen Zustände und somit zur Gesundheit der lokalen Bevölkerung beitragen.	25 Familien	<b>21.996</b>
<b>Projekt zur Verbesserung der Wassernutzung</b> - Dank der Zusammenarbeit mit Hydro-Geologen von der Organisation „Surgentes“ aus Italien, wurden weitere Schritte zur Verbesserung der Wassergewinnung in den Gemeinden La Esperanza, Nueva Esperanza, Cojaloma umgesetzt und in Quishuar Chacabamba wurde eine neue Pumpanlage am Brunnen errichtet.	200 Familien	<b>14.312</b>
<b>Toropamba (Kanton Colta) – Bau von 12 neuen sanitären Anlagen für Familien der Gemeinde.</b> Um zur Beschäftigung der lokalen Bevölkerung beizutragen wurden die Arbeiten bei lokalen Arbeitskräften in Auftrag gegeben.	12 Familien	<b>14.263</b>



Einweihung der neu errichteten Bäder in San José de Cagrin



Die neuen Sanitäranlagen des Colegio O. Guayasamin de Secao

<b>Kommunaler Tourismus in La Esperanza:</b> 2014 wurde ein Tourismusprojekt gemeinsam mit der Gemeinde La Esperanza ins Leben gerufen. Ausführliche Informationen sind unter <a href="http://www.turismoesperanza.com">www.turismoesperanza.com</a> zu finden. Die Ausgaben sind entstanden durch Kauf von Materialien sowie den Einsatz von Arbeitskräften für den Bau und die Ausstattung einer Choza (typische Lehmhütte der Andenbewohner).	100 Personen	<b>12.218</b>
<b>Käserei in La Esperanza:</b> Um die weitere Geschäftstätigkeit zu gewährleisten, haben wir ein zinsloses Darlehen vergeben, in der Hoffnung, dass sich das Management und die Nachfrage verbessert.	60 Familien	<b>9.771</b>
<b>Käserei in La Esperanza:</b> Kosten für die Fertigstellung, verschiedene Materialien, Kauf von Geräten aus nicht rostendem Stahl.	60 Familien	<b>8.919</b>
<b>Internet in La Esperanza:</b> Es wurden die technischen Voraussetzungen für die Anbindung ans Internet geschaffen und seitdem ist im Großteil der Gemeinde La Esperanza W-Lan verfügbar. Zusätzlich wurde ein Internetcafé eröffnet, in dem halbtags zwei Mädchen aus der Gemeinde arbeiten. Abends steht das Internetcafé Jugendlichen zur Verfügung, um dort Hausaufgaben zu machen oder den Internetzugang privat zu nutzen. Im Jahr 2014 wurden durch das Internetcafé bereits USD 1.919 eingenommen. Bedingt durch die monatlichen Kosten seitens der lokalen Provider trägt sich das Café jedoch noch nicht selbst.	200 Personen	<b>6.367</b>





Im Kanton Colta der Provinz Chimborazo, hat Ayuda Directa bis heute ca. 200 Sanitäranlagen für die Familien gebaut und somit aktiv zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen und der Gesundheit der lokalen Bevölkerung beigetragen.



Die Einwohner von Chacabamba Quishuar weihen die neue Pumpanlage am Brunnen ein.



Das Internetcafé in La Esperanza ist seit Februar 2014 geöffnet

**Wäscherei in La Esperanza:** Auf Grund des Bedarfs in der Gemeinde sowie durch das Tourismusprojekt entsteht derzeit eine kleine Wäscherei mit Waschmaschine und Trockner. Der Betrieb wird voraussichtlich Anfang 2015 starten.

350  
Personen

**5.289**

**Schule "Unidad Educativa Oswaldo Guayasamin" im Kanton Colta** - Bau von sanitären Anlagen für die Schule

400 Schüler

**5.210**

**Caja de Ahorro y Crédito Ñukanchik Kawsay** – wir führen unser Projekt der „ländlichen Sparkasse“ weiter, die Vergabe von Mikrokrediten an die Bevölkerung von La Esperanza. Im Verlauf des Jahres 2014 haben wir USD 3.558 eingezahlt, um die Liquidität zu erhöhen.

500  
Personen

**3.558**



In unseren kleinen Genossenschaften wird weiter die Wollernte zusammengeführt und gelagert, was den Bauern aus dieser Gegend erlaubt, die Wolle zu einem **gerechten festgelegten Preis** zu verkaufen. Die Wolle wird von der Spinnerei **Salinas de Bolivar** gekauft.

Das ganze Jahr über **arbeiteten unsere Freiwilligen mit den lokalen Schulen zusammen**; sie boten ihre Unterstützung während der Unterrichtsstunden an.



Dank zweier Webcams auf dem Dach der Käserei kann man seit Dezember 2014 das Leben in der Gemeinde La Esperanza in "Echtzeit" verfolgen. Die Bilder werden alle halbe Stunde aktualisiert. [www.ayudadirecta.org/es/webcam/](http://www.ayudadirecta.org/es/webcam/)



Ein Bild von der "choza", der Unterkunft für Touristen, traditionell aus Erde und Stroh gefertigt.



Der Innenraum mit Möbeln aus Mato Grosso

## Projekt Chone

Seit Ende 2014 wurde eine Sanitäreanlage für die Schule für körperlich und geistig behinderte Kinder "Juntos Venceremos" ("Gemeinsam gewinnen wir") in Chone, Provinz Manabí, gebaut.

Außerdem wurden während des ganzen Jahres die Geräte im Physiotherapie-Gebäude gewartet. Die Gesamtkosten betrugen USD 3.617.



## Programm Guagua (Patenschaften) – Unterstützung für eine bessere Schulbildung

Ende Dezember lief das **Programm Guagua** in 9 Schulen; es wurden vor allem infrastrukturelle Verbesserungen vorgenommen.

### *Investitionen im Programm Guagua (in USD)*

<b>Chone und Esmeraldas</b> Kosten für Stipendien	<b>26.256</b>
<b>Columbe Grande Lote 1 und 2 (Chimborazo)</b> Kauf eines Reservetanks von 2.500 Litern, Kauf von Unterrichtsmaterialien sowie Material für einen Sportplatz (Projekt läuft seit dem 31.12.2014)	<b>2.401</b>
<b>Esperanza (Chimborazo)</b> Personalkosten für einen Hausmeister und eine Informatiklehrerin (für 3 Monate); Einrichtung eines neuen Holzbodens in einem Schulgebäude; Kauf von Unterrichtsmaterialien, Reinigungsmaterial und anderen Dingen für die Schule	<b>7.306</b>
<b>Chacabamba Chico Cagrin (Chimborazo)</b> Renovierungsarbeiten in den sanitären Anlagen; Anstellung einer Informatiklehrerin für 3 Monate; Ausflug zum Schuljahresende; Malerarbeiten in Gebäuden; Anschaffung von Unterrichts- und Reinigungsmaterialien	<b>2.233</b>
<b>San Carlos de Tipín (Chimborazo)</b> Installation eines Holzbodens in einem Gebäude	<b>400</b>
<b>Ambrosio Lasso (Chimborazo)</b> Einrichtung von abgehängten Decken in drei Gebäuden; Lebensmittel für ein gemeinsames Schulfrühstück; Bau einer Wäscherei aus Beton für die Schule; Kauf eines Laserdruckers	<b>3.891</b>
<b>Chisaló (Cotopaxi)</b> Ausflug zum Schuljahresende, Lebensmittel für ein gemeinsames Frühstück	<b>999</b>
<b>Pinipala (Chimborazo)</b> Kauf eines Computers und eines Laserdruckers, Ausflug zum Schuljahresende, Lebensmittel für ein gemeinsames Frühstück	<b>1.999</b>
<b>Tepeyac Bajo (Chimborazo)</b> Ausflug zum Schuljahresende, Lebensmittel für ein gemeinsames Frühstück	<b>1.161</b>
<b>Varaspamba (Chimborazo)</b> Wartungsarbeiten	<b>884</b>
<b>Summe, die unter den 9 Schulen aufgeteilt wurde</b>	<b>2.700</b>

Zur Erinnerung: Diese Maßnahmen werden zu Beginn des Schuljahres gemeinsam mit den Lehren und den Eltern entsprechend der vorrangigen Bedarfe jeder Schule geplant. Wie in der Liste oben zu erkennen ist, wurden in einigen Schulen nur wenige Maßnahmen durchgeführt. Hier ist zu erwähnen, dass in Ecuador momentan eine Reform des Schulsystems und einiger Bildungszentren durchgeführt wird: In den kommenden Jahren werden diese wahrscheinlich in größere und spezialisiertere Einrichtungen eingegliedert. Angesichts dieser Möglichkeit haben wir es vorgezogen – in Absprache mit den Schulleitern – nur wenige, wirklich notwendige Projekte anzugehen. Außerdem wurden in einigen Schulen in den letzten Jahren größere Investitionen getätigt und dafür das Budget des laufenden Jahres verwendet.

Das Projekt Guagua wird im Gebiet Esmeraldas aus logistischen Gründen beendet und in der Stadt Chone weitergeführt; dort werden derzeit 100 Kinder durch ein Schulstipendium von ihren Paten und Patinnen unterstützt.

Ende 2014 gab es 305 Stipendiaten, 296 aktive Paten und Patinnen, von denen 158 (53%) das online-Korrespondenzsystem nutzen und auf die Versendung von Briefen verzichten. Mit diesem System lassen sich die Kosten und unser Aufwand erheblich sparen. Wir laden alle die ein, die bisher noch keine Aktivierungs-Codes erhalten haben, eine E-Mail an [peter.hunke@ayudadirecta.de](mailto:peter.hunke@ayudadirecta.de) zu schicken, mit der Bitte um einen Code und um Beendigung der Briefsendungen.

## Fundraising Aktivitäten

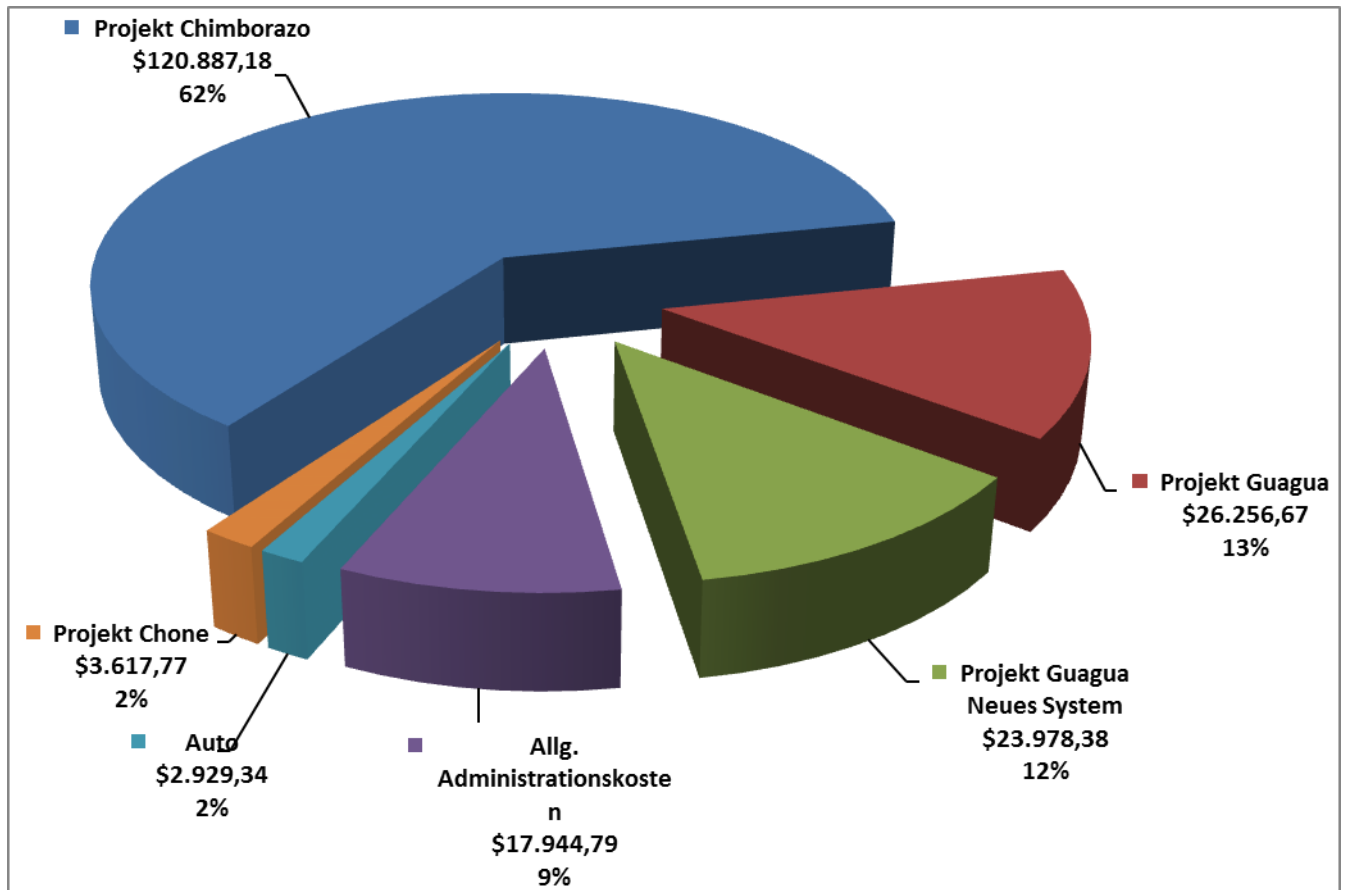
Die folgende Tabelle zeigt, dass die Mehrheit der Spenden durch Aktionen von Freunden, freiwilligen Helfern und vielen anderen Unterstützern eingenommen wurden, die uns Jahr für Jahr durch ihr unglaubliches Engagement unterstützen.

Datum	Beschreibung	Summe
14/03/2014	Istituto Istruzione Superiore G. Romani di Cremona – Spendensammlung im Andenken an Lorenzi Franco	150,00 Euro
20/05/2014	Freiwillige der Asociación “Pour une histoire” BELGICA	825,00 Euro
19/06/2014	“Coscritti 1966”. Jährlicher Freundestreff.	500,00 Euro
08/07/2014	Reed College, Portland, Oregon USA	352,58 Euro
11/07/2014	Kirche von Santa Lucia (Valdisotto, Sondrio, Italia)	1.000,00 Euro
21/07/2014	Floh – und Künstlermarkt in Bormio (Sondrio, Italia) 20/07/2014	1.253,91 Euro
11/08/2014	Floh – und Künstlermarkt in Bormio (Sondrio, Italia) 10/08/2014	2.041,34 Euro
15/10/2014	Pirovano Stelvio – Benefiz-Lotterie Snow Festival	1.200,00 Euro
28/10/2014	“Cinque per Mille”. In Italien kann jeder Steuerzahler bei der jährlichen Steuererklärung 5% seines Beitrages einer Non Profit Organisation zukommen lassen. Im Jahr 2014 hat Ayuda Directa dadurch soviel wie im Jahr 2012 eingenommen. 675 Personen haben Ayuda Directa unterstützt.	19.199,67 Euro
15/12/2014	Spende von Onlus Surgentes di Cagliari (Italia)	2.705,01 Euro
17/12/2014	Kuchenverkauf am Tag von Santa Lucia 13-12-2014, Valdisotto (Sondrio, Italia)	550,00 Euro
23/12/2014	“Coscritti 1966”. Jährlicher Freundestreff.	450,00 Euro
Anno 2014	CD Amando de Sergio Lavia und Dilene Ferraz	575,00 Euro
Anno 2014	Spenden erhalten von Ayuda Directa Deutschland: Erlebe Fernreisen € 3.184,00 + e-Domizil € 1.700,00	4.884,00 Euro

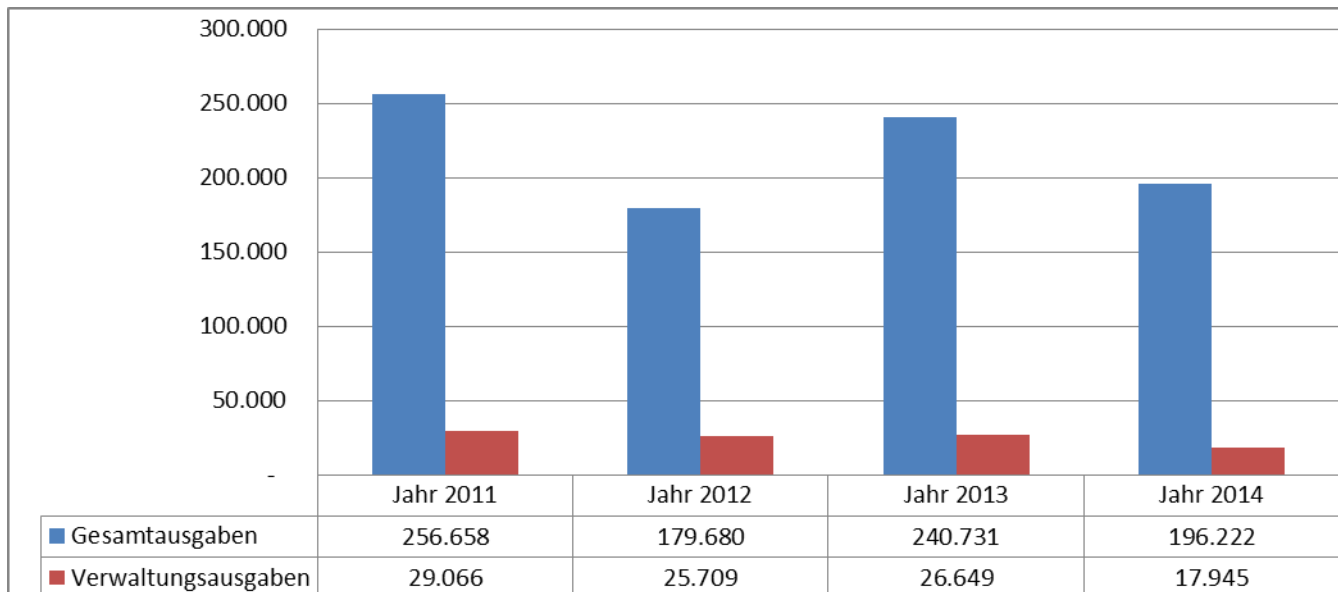
*N.B. Aus Gründen des Datenschutzes werden private Spenden nicht aufgelistet.*

## Zahlen und Fakten

Im Jahr 2014 betrugen die gesamten Ausgaben von Ayuda Directa in Ecuador USD \$ **196.222,13**, verteilt auf die folgenden Projekte:



Vergleich der Ausgaben der Jahre 2011, 2012, 2013 und 2014:



Es ist uns nach wie vor sehr wichtig, die administrativen Ausgaben zu minimieren. Im Jahr 2014, betrugen die administrativen Ausgaben USD 17.945, was 9,15 % aller Ausgaben beträgt.

Im Folgenden werden die wichtigsten administrativen Ausgaben aufgelistet:

\$ 10.900 Temporäre Gehälter an Mitarbeiter (USD 6.200 Michele Urbani, USD 4.700 Raúl Román)

\$ 1.050 Mietkosten für die Büroräume

\$ 3.052 Steuern

\$ 1.600 Buchführungskosten

\$ 786 Kosten für Strom, Telefon und Internet

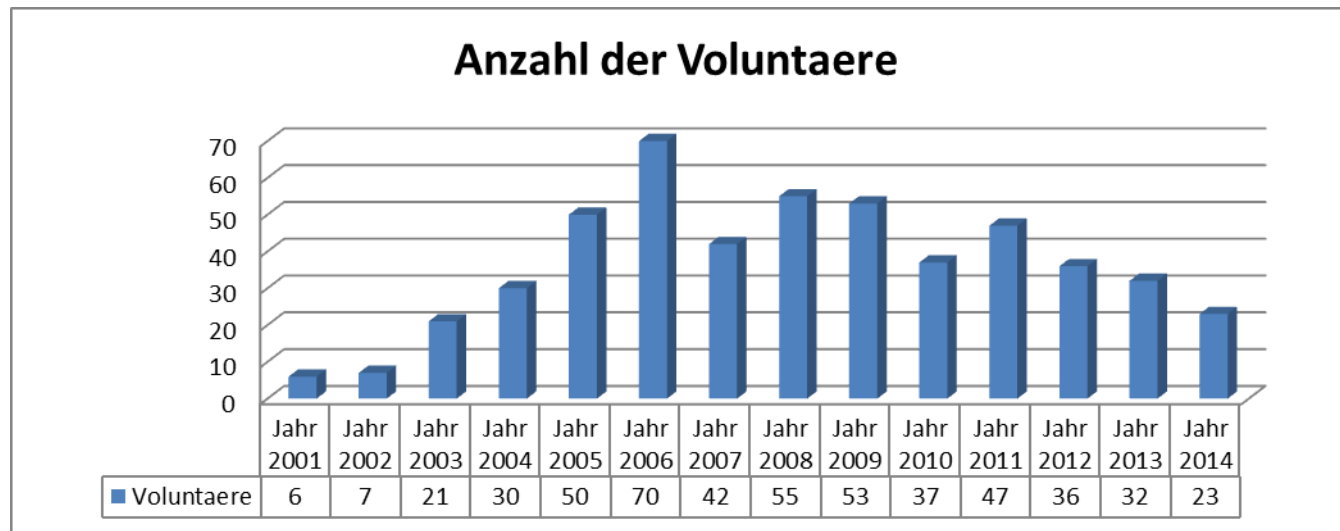
\$ 244 Kauf eines Druckers für das Büro

\$ 220 Papier und Portokosten

## Personal und Freiwillige Helfer

Details des Personals vor Ort in Ecuador, die fuer die Koordination und Umsetzung der Projekte vor Ort verantwortlich sind:

Nome e cognome	Periodo	Incarico
<b>Raúl Román</b>	Ganzjährig (Teilzeit)	Viehwirtschaft, Projekt Esperanza, Projekt Guagua
<b>Michele Urbani</b>	Ganzjährig	Allgemeines Management und Verwaltung



---

## Entstehung und Philosophie von AYUDA DIRECTA

*AYUDA DIRECTA ist eine kleine unabhängige Non-Profit-Organisation, die auf Initiative von Freunden verschiedener Nationalitäten im Jahr 2001 gegründet wurde. Ziel ihrer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität verschiedener ecuadorianischer Bevölkerungsgruppen, die wirtschaftlich wie auch hinsichtlich Gesundheit und Bildung benachteiligt sind. Die Projekte sollen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung und örtlichen Einrichtungen durchgeführt werden, um bereits bestehende Möglichkeiten besser zu nutzen und dabei die Kultur und Tradition zu respektieren und zu erhalten. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass die Projekte eine direkte Wirkung für die betroffene Bevölkerungsgruppe haben.*

---

<p>Besuchen Sie uns im Internet: <a href="http://www.ayudadirecta.org">www.ayudadirecta.org</a></p> <p>oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: <a href="mailto:peter.hunke@ayudadirecta.de">peter.hunke@ayudadirecta.de</a></p>	 <p>AYUDA DIRECTA DEUTSCHLAND</p> <p>Peter Hunke Heidelberger Str. 14 80804 München DEUTSCHLAND</p>	<p>Der Finanzbericht von 2014 ist in digitaler Version (Spanisch) verfügbar und kann auf Wunsch zugesendet werden.</p>
---	--	--